

Sehen ist lernbar Handbuch

Ruth Gschwendtner-Wölfle
Edith Maier

BUCHER

Einführung	7 Ruth Gschwendtner-Wölfle Visuelle Alphabetisierung betrifft uns alle: Sehen heißt glauben
Visuelle Theorien	12 Anna Rüegg Die Macht der Bilder durchschauen <i>Bildcodierungen und Rezeptionsverhalten</i>
Kontext und Kultur	18 Margareta Gynning Die Bedeutung von Kontext und Kultur <i>Bildbewusstsein und Identität</i>
	22 Eva Saro Die Bedeutung von Kontext und Kultur <i>Die Rolle des Modells in der Kunst und den Medien</i>
	26 Edith Maier Islamische Symbole und Bilder <i>Deren Wahrnehmung in den Massenmedien</i>
	30 Ruth Gschwendtner-Wölfle Buddhas – Blickfang oder Meditationsobjekt? <i>Über den Umgang mit religiösen Bildern</i>
Architektonisches Umfeld	34 Klaus Lürzer Orientierung im urbanen Raum <i>Wieviel Information braucht der Mensch?</i>
Visuelle Medien	38 Frode Storås Schauen, aber genau! <i>Virtuelle Feldforschung</i>
	41 Werner Matt Historische Fotografien lesen <i>»Wie es gewesen ist« – Der konstruierten Wirklichkeit nachspüren</i>
	44 Georg Vith Entschleunigung des Sehens <i>Möglichkeiten zur Verlangsamung und Intensivierung des Sehprozesses mit Camera obscura und Camera lucida</i>